

Herrn
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung
90744 Fürth

Heidi Lau
1. Vorsitzende
Albert-Einstein-Str.15
90766 Fürth
Tel. 0911 757777
Fax: 0911 7330347
Heidilau1@kabelmail.de
www.fw-fuerth.de

Fürth, 30.10.2019

Anfragen und Anträge zum Meierskeller-Stollenanlage /Jakob-Henle-Straße zur Stadtratssitzung am 20.11.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit bitten wir um die Beantwortung folgender **Anfragen**:

- 1) Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass es 2 verschiedenen Grundrisspläne der Stollenanlage „Meierskeller“ gibt ? Wie unterscheiden die sich ? Und welcher Grundrissplan ist aktuell der Richtige?
- 2) Ist der Bereich, der 1929 abgemauert und aufgefüllt wurde, dabei in seiner gesamten Größe mit berücksichtigt worden?
- 3) Trifft es zu, dass der Meierskeller immer noch mit Fäkalien oder Flüssigkeiten befüllt ist ?
- 4) Wie soll in der Angelegenheit „Meierskeller“ weiter verfahren werden ? Welche konkreten Pläne gibt es bereits von Seiten der Stadtverwaltung? Welcher Kostenrahmen ist dabei angedacht?
- 5) Im Gutachten Dr. G. Pedall soll unter 2.3. stehen, dass im Zuge der früheren Projekte etwas ermittelt und mitgeteilt wurde. Was wurde da ermittelt und mitgeteilt?
- 6) 1918 soll im Meierskeller eine Champignonzucht eingerichtet worden sein mit einem Stromanschluss für die Beleuchtung. Ist dieser dort noch vorhanden und unter Spannung?
- 7) Wurde 1967 vor Verschließen des einzigen Zugangs überprüft, ob sich noch Wehrmachtsgegenstände (Munition, Waffen, explosives Material) aus dem 2. Weltkrieg im Meierskeller befinden? Ist heute sicher, dass keines dieser gefährlichen Materialien dort noch liegen ?

Anträge:

Hiermit beantragen wir die Zusendung

- 1) einer Kopie der beiden Gutachten von Herrn Heck, Denkmalschutzamt München.
- 2) einer Kopie des Gutachtens des Ingenieurbüros Dr. G. Pedall : „Altlastenuntersuchung Jakob-Henle-Straße, Stadt Fürth“.
- 3) eine Kopie des Videos der Kamera Befahrung der Stollenanlage.

Wir hätten gerne eine Beantwortung der Anfragen in der Sitzung und zusätzlich diese Beantwortung in schriftlicher Form.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Heidi Lau

Georg Knorr

Die Stimme der Bürger